

User Profiles

Merkmalskategorien

Alter

Das Alter der Nutzer ist in der Hinsicht wichtig, als dass damit der unterschiedliche Bezug zur Technologie von Personen unterschiedlichen Alters verdeutlicht und berücksichtigt werden kann.

Computer Kenntnisse und -Erfahrung

Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit der benötigten Technologie sind wichtig, denn Personen, die keine Erfahrung damit besitzen, sollten berücksichtigt werden und schnell mit dem System zurechtkommen. Zudem beeinflusst das Alter dieses Merkmal.

Motivation

Die Motivation ist insofern wichtig, das mit ihr sichergestellt werden kann, welche Nutzungsmotivation ohnehin existiert und welche gefördert werden könnte. Das Ziel ist es, die Nutzung des Systems dauerhaft aufrecht zu erhalten.

Anwendungsatmosphäre

Die Anwendungsatmosphäre bezieht sich auf die Umgebung, in der der Nutzer das System nutzt. Es soll in allen Lagen leicht zu bedienen sein. Deshalb muss auf das Design geachtet werden.

Finanzieller Aspekt

In unserer Gesellschaft spielt der finanzielle Aspekt eine sehr wichtige Rolle. Aus diesem Grunde wurde dieser auch in das System einbezogen.

User Profiles

	Umweltorientierte Personen	Studenten
Alter	18 + Jahre	Ø 21-27 Jahre
Geschlecht	M/W	M/W
Computerkenntnisse und -Erfahrung	- Variiert durch Generation - Berufliche und persönliches Interesse können sich positiv auswirken	- gut + - weniger Aufwand - Mehr Optionen
Verfügbare Technologie	Generationsabhängig - Smartphone, Computer	Smartphone, Computer
Motivation	- Schonung der Ressourcen - Weniger Aufwand - Mehr Optionen - Gleichgesinnte finden	- Kostenersparnis - Weniger Aufwand - Mehr Optionen - Kontakte knüpfen
Anwendungsatmosphäre	- Beim Einkaufen - Nach dem Einkaufen - Vor dem Kochen - Nach dem Kochen	- Beim Einkaufen - Nach dem Einkaufen - Vor dem Kochen - Nach dem Kochen
Finanzieller Aspekt	Wirtschaftlichkeit	- Sehr wichtig - Erhöht die Motivation

	Ein-/Zwei-Personenhaushalt	Großfamilien
Alter	25+	35+
Geschlecht	M/W	M/W
Computerkenntnisse und -Erfahrung	- Variiert durch Generation - Berufliche und persönliches Interesse können sich positiv auswirken	- Dem Alter entsprechend niedrig - Berufliche Tätigkeit kann sich positiv auswirken
Verfügbare Technologie	- Smartphone, Computer	Smartphone, Computer
Motivation	- Kostenersparnis - Weniger Aufwand - Mehr Optionen	- Kosten Ersparnis - Mehr Optionen
Anwendungsatmosphäre	- Beim Einkaufen - Nach dem Einkaufen - Vor dem Kochen - Nach dem Kochen	- Beim Einkaufen - Nach dem Einkaufen - Vor dem Kochen - Nach dem Kochen
Finanzieller Aspekt	Wichtig aufgrund von Wirtschaftlichkeit	Wichtig aufgrund von Wirtschaftlichkeit

	Landwirte
Alter	30+
Geschlecht	M/W
Computerkenntnisse und -Erfahrung	Variiert nach Generation
Verfügbare Technologie	Smartphone, Computer
Motivation	- Geld Ersparnis - Möglichkeit mit Abfallprodukten zu erwirtschaften
Anwendungsatmosphäre	Während der Erntezeit
Finanzieller Aspekt	Sehr wichtig spiegelt sich auch in der Motivation

Personas

Mithilfe von Informationen aus den User-Profiles werden fiktionale Instanzen gebildet, die für die Entwicklung konkrete Nutzergruppen repräsentieren. Sie sollen beispielhafte Endnutzer darstellen und bei Entscheidungen als Richtlinien dienen.

Name	Karolin Schwab
Alter	42
Beruf	Hausfrau und Mutter
Arbeitszeit	24 h/w
Ausbildung	Einzelhandelskauffrau
Einkommen	
Technologie	Computer, Smartphone
Behinderungen	Brille
Familie	Verheiratet, 4 Kinder
Hobbies	Backen
Ziele	- Geld sparen - Gut für die Familie sorgen



Karolin ist eine verheiratete Frau mit vier Kindern im Alter zwischen 7 und 16 Jahren. Sie hat sich entschieden Vollzeit für ihre Kinder da zu sein.

Bevor sie Mutter wurde, arbeitete sie als Einzelhandelskauffrau bei Rewe. Die Arbeit erfüllt sie, da sie dies für ihre Familie tut.

Eine Großfamilie zu haben und für sie zu sorgen ist kein leichtes Unterfangen. Da nur ein Elternteil arbeiten geht ist das Geld oft knapp und es muss zweimal überlegt werden, wo es investiert wird. Um das gemeinsame Ziel der Familie, in den Urlaub zu fahren, zu erreichen, spart Karolin wo es nur geht.

Um dies zu schaffen muss sie viel planen. Sie notiert sich alle Ausgaben und Einnahmen. Sie schaut sich Angebote an und notiert sich alle, die sie wahrnehmen möchte. Sie versucht so wenig wie möglich an Essen wegzuschmeißen und für eine Woche so viel einzukaufen wie ihre Familie benötigt. Dieses Vorhaben ist nicht einfach und es passiert immer wieder, das zu viel oder zu wenig eingekauft wird. Die Planung nimmt sehr viel Zeit in Anspruch und es passiert manchmal, dass sie ihren Einkaufszettel vergisst.

Auch wenn Karolin ein gut geführtes Haushaltsbuch führt, wünscht sie sich eine Alternative, ihre Einnahmen und Ausgaben auf einen Blick zu sehen und genau zu wissen, was sie einkaufen soll, damit zum einen keine Reste entstehen und zum anderen nicht zu wenig eingekauft wird.

Name	Felix Baum
Alter	23
Beruf	Student
Arbeitszeit	-
Ausbildung	Abitur
Einkommen	BaFög und Kindergeld
Technologie	Computer, Smartphone
Behinderungen	-
Familie	Ledig
Hobbies	Sport und mit Freunden Zeit verbringen
Ziele	- Geld sparen - Das Studium schaffen



Felix ist im zweiten Semester und studiert Ingenieurwesen. Er wohnt mit anderen Studenten in einer Wohngemeinschaft zusammen. Er wohnt in der Nähe der Uni und seine Freunde sind somit in der Nähe oder wohnen sogar in der Nachbarschaft.

Er ist mit seiner momentanen Wohnlage sehr zufrieden, da er seine zahlreichen Freunde spontan besuchen kann. In seinem Freundeskreis sind alle füreinander da und so kann er jederzeit jemanden fragen, wenn er mal was für die Uni oder generell was braucht.

Felix kauft und kocht meistens für sich alleine, wenn er nicht in der Mensa essen geht. Leider passiert es sehr oft, dass er sich mit der Portionierung verschätzt und er versucht das übrig gebliebene Essen an seine Mitbewohner zu verteilen. Doch sind sie nicht immer da und er muss es manchmal wegschmeißen.

Oft kauft Felix zu viel für sich ein und viele Lebensmittel werden dann schlecht. Manchmal passiert es, dass er Samstag vergisst einzukaufen und was bestellen muss, was sehr teuer ist.

Felix möchte gerne eine Möglichkeit haben so einfach wie möglich seinen Freunden und Nachbarn Bescheid geben zu können, wenn er wieder zu viel Essen hat, bevor er es wegschmeißen muss. Außerdem möchte er nach bestimmten Artikeln, die er braucht, fragen können ohne jeden Einzelnen seiner Freunde und Bekannten zu fragen. Seinen Einkaufszettel immer dabei zu haben, um nicht zu viel oder zu wenig einzukaufen, wäre auch sehr hilfreich.

Mit den Möglichkeiten würde Felix viel Geld sparen und viel weniger Aufwand betreiben um dies zu erreichen.

Name	Lena Bach
------	-----------

Alter	28
Beruf	Vollzeit in einem Restaurant
Arbeitszeit	40 h/w
Ausbildung	Köchin
Einkommen	1425-2714
Technologie	Computer, Smartphone
Behinderungen	-
Familie	Ledig
Hobbies	Lesen, Backen, mit Freunden treffen und auf die Umwelt achten
Ziele	Umweltschutz für eine bessere Welt



Lena ist eine junge Frau, die weiß was sie will.

Als Lena ihre Ausbildung zur Köchin angefangen hat, ist ihr aufgefallen, dass alle Reste von Speisen und Lebensmittel am Ende des Tages weggeschmissen werden.

Sie findet es unmöglich, dass so viele Menschen nichts zu essen haben und das Restaurant so viel Essen einfach wegschmeißt. Das hat sie sehr schockiert und fand heraus, dass sie als Konsument sowohl für ihre Mitmenschen als auch für die Umwelt viel tun kann. Seitdem ist sie fest entschlossen für die Welt zu kämpfen.

Seither setzt sie sich gegen Lebensmittelverschwendung ein und versucht durch ihr Konsumverhalten ein Vorbild für Familie und Freunde zu sein.

Es ist nicht einfach gegen die Konsumgewohnheiten der Masse anzutreten und sie vom Gegenteil zu überzeugen. Außerdem haben die meisten, in der heutigen Welt, wo alles schnell gehen muss, keine Zeit oder Motivation, die nötige Planung dafür aufzuwenden, um etwas zu verändern.

Jedes Mal, wenn sie versehentlich zu viel kocht oder einkauft, werden Lebensmittel verschwendet, die andere Menschen gebrauchen könnten.

Lena wünscht sich eine unkomplizierte Erleichterung, die das alles berücksichtigt und die viele Menschen erreichen kann, um deren Umgang mit ihrer Umwelt zu verbessern und sie zu schonen.

Name	Markus Rothstein
------	------------------

Alter	58
Beruf	Bauer
Arbeitszeit	-
Ausbildung	Realschulabschluss
Einkommen	Abhängig von der Ernte
Technologie	Computer, Smartphone
Behinderungen	-
Familie	Verheiratet, 2 Kinder
Hobbies	Schnitzen, spazieren
Ziele	Seinen Hof aufrecht erhalten



Markus ist mit Herz und Seele Bauer. Er ist auf dem Hof aufgewachsen und hat nach dem Tod seines Vaters den Betrieb übernommen.

Er ist seit vielen Jahren glücklich verheiratet und hat zwei Söhne, die vor ein paar Jahren das Landleben hinter sich gelassen haben und in die Stadt gezogen sind. Sie besuchen ihre Eltern regelmäßig und helfen Markus bei der Ernte, wenn er Hilfe braucht.

Wenn sie zusammen das Gemüse ernten, diskutieren und ärgern sie sich oft, da die Ernte nach Klassen aussortiert werden muss und dabei sehr viel für den Müll aussortiert wird. Es fällt der Familie schwer mitanzusehen, wenn das von eigener Hand gepflanzte und aufgezogene Gemüse einfach im Müll landet.

Leider gibt die EU Norm vor, dass dieses Gemüse aussortiert wird. Oft geht Markus spazieren und denkt darüber nach wie sein völlig intaktes Gemüse nicht gekauft wird, nur weil es nicht die entsprechende Form und Farbe hat, die sich die Menschen wünschen/vorstellen und die die Norm vorschreibt.

Er und seine Frau versuchen dieses Gemüse vor dem Müll zu retten indem sie selber sehr viel davon essen und es an sehr viele Freunde, Familie, Nachbarn und Verwandtschaft verteilen.

Leider haben sie keine Zeit das Gemüse auf dem Markt zu verkaufen und es würde wahrscheinlich auch mehr Kosten verursachen. Das Gemüse zu vernichten oder es unter die Erde zu pflügen, als Dünger dienend, ist kostengünstiger.

Er wünscht sich, dass es eine Alternative gibt das Gemüse zu retten, welche nicht so aufwendig ist wie das Gemüse auf dem Markt zu verkaufen.